

**Zeitschrift:** Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 33 (1982)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Stadtführung in Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## STADTFÜHRUNGEN IN BERN

Samstag, den 15. Mai

15.30 bis etwa 17.30 Uhr. Die Teilnehmer besammeln sich vor dem ersten Objekt, das besichtigt wird.

1. DAS BERNER MÜNSTER: Gesamtwürdigung. Führung: Prof. Dr. Luc Mojon
2. DAS BERNER MÜNSTER unter besonderer Berücksichtigung der Orgelwerke und Ornamentalprobleme. Führung: Dr. h. c. Hans Gugger
3. DAS BERNER MÜNSTER: der Glasmalerei-Zyklus im Chor. Führung: Rolf Hasler, Assistent am Kunsthistorischen Seminar Bern
4. DAS BERNER MÜNSTER: Das Jüngste Gericht: vom Münster zum Museum. Führung: Dr. Franz Bächtiger und Dr. François de Capitani, Historisches Museum
5. DAS BERNER MÜNSTER mit Münsterplattform und Junkerngasse. Führung: Peter Arbenz, dipl. Architekt SIA

Die Gruppen 1 bis 5 besammeln sich auf dem Münsterplatz.

6. JUNKERNGASSE inkl. Erlacherhof (Besammlung unten bei der Nr. 1). Führung: Bernhard Furrer, Denkmalpfleger der Stadt Bern
7. ERLACHERHOF UND VON-WATTENWYL-HAUS (Besammlung vor dem Erlacherhof). Führung: Ueli Bellwald, lic. phil., Architekturhistoriker
8. GERECHTIGKEITSGASSE UND KRAMGASSE bis Zeitglockenturm (Besammlung zuunterst in der Gerechtigkeitsgasse). Führung: Hans Haltmeyer, dipl. Arch. ETH
9. NYDEGGQUARTIER MIT KIRCHE, Klösterli, Untertorbrücke (Besammlung auf dem Platz vor der Kirche). Führung: Dr. Samuel Rutishauser, Assistent am Kunsthistorischen Seminar
10. STADTBAUTEN VON NIKLAUS SPRÜNGLI: Hauptwache, Hôtel de Musique, Bibliothekgalerie (am Thunplatz) (Besammlung bei der Tramhaltestelle Zeitglocken). Führung: Anne-Marie Biland, cand. phil.
11. MARKTGASSE UND SPITALGASSE (Besammlung Westseite des Zeitglockenturms). Führung: Georges Herzog, lic. phil., Mitarbeiter bei der Inventarisierung der bernischen Kunstdenkmäler
12. KREUZGASSE – RATHAUSPLATZ – RATHAUS – POSTGASSE – NYDEGGHÖFLI (Besammlung auf der Nordseite des Münsterchors). Führung: Dr. Andres Moser, Kunsthistoriker
13. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (Lese- und Von-Haller-Saal) – KORNHAUS – RATHAUS DES ÄUSSEREN STANDES (Besammlung unter den Arkaden der Bibliothek an der Münstergasse). Führung: Hermann v. Fischer, kantonaler Denkmalpfleger
14. FRANZÖSISCHE KIRCHE (ehem. Dominikanerkirche) (Besammlung zwischen Kornhaus und Kirchenchor). Führung: Dr. Jürg Schweizer, Bearbeiter der Kunstdenkmäler des Kantons Bern
15. HEILIGGEISTKIRCHE UND BURGERSPITAL (Besammlung vor dem Haupteingang der Heiliggeistkirche). Führung: PD Dr. theol. Christof M. Werner, Dättlikon, und Fritz-Oskar Schuppisser, cand. phil., Bern

16. BUNDESPLATZ MIT PARLAMENTSGEBÄUDE (Besammlung vor dem Haupteingang zum Bundeshaus/Parlamentsgebäude). Führung: Dr. Hans Martin Gubler, Bearbeiter der Kunstdenkmäler des Kantons Zürich
17. DIE ÖSTLICHE RANDBEBAUUNG DER STADT BERN vom Casino über das Bellevue – die Bundeshäuser – Schanze bis Dreifaltigkeitskirche (Besammlung auf der Terrasse zwischen Casino und Bellevue). Führung: Dr. Martin Fröhlich, Sekretär der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, Bern
18. GROSSE SCHANZE UND LÄNGGASSE (Besammlung beim Restaurant auf der Grossen Schanze). Führung: Hanna Strübin, lic. phil., Hinweisinventar des Kantons Bern
19. ALTENBERG UND LORRAINE-QUARTIER (Besammlung auf dem rechten Brückenkopf der Untertorbrücke). Führung: Markus Sigrist, dipl. Arch. ETH, Hinweisinventar des Kantons Bern
20. KIRCHENFELDQUARTIER (Besammlung vor der Kunsthalle). Führung: Dr. Peter Röllin, Bearbeiter und Redaktor des INSA
21. PLÄTZE DER ALTSTADT: Entstehung und Bedeutung der Plätze vom heute verschwundenen Schwendplatz bis zum kürzlich verunstalteten Bubenbergplatz (Besammlung in der Wartehalle der Trolleybuslinie 12 Nydegg). Führung: Berchtold Weber, Gymnasiallehrer
22. BRÜCKEN: Kirchenfeld, Schwellenmätteli: Besteigen des Schiffes nach Nydegg, Untertorbrücke, Altenbergsteg, Kornhaus, Lorraine, Eisenbahnbrücke und Felsenauviadukt der N 1 (Besammlung beim Casino). Führung: Ursula Kern, cand. phil.
23. LES FONTAINES DE BERNE (Réunion devant le Pfeiferbrunnen à la Spitalgasse). Guide: Arist Rollier, juge supérieur
24. BERNER BAUTEN des Architekten Otto Rudolf v. Salvisberg (Besammlung vor dem Insel-Spital). Führung: Frau Randi Sigg-Gilstad, dipl. Arch. ETH, lic. phil. I  
 Otto R. Salvisberg (1882–1940), in Köniz bei Bern aufgewachsen, war in Berlin ein angesehener Architekt, als er 1924/25 zusammen mit O. Brechbühl den Wettbewerb für das Lory-Spital gewann; ausgeführt wurde das Projekt 1926–1929. 1929/30 folgte das Säuglings- und Mütterheim Elfenau, 1930/31 Institute der Universität. Salvisberg, ab 1929 ETH-Professor, erstellte schliesslich mit seinem Partner O. Brechbühl auch das SUVA-Haus (1930/31) an der Laupenstrasse.
25. BESUCH IM BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUM: Heidnisches aus dem Pfarrhausgarten. Entdeckung gallo-römischer Bronzestuetten in Muri vor 150 Jahren (Besammlung im Foyer des Museums). Führung: Karl Zimmermann, Kustos
26. BESUCH IM KUNSTMUSEUM BERN: die Sammlung Paul Klee und einige sonst unsichtbare bernische Kostbarkeiten (Besammlung im Foyer des Kunstmuseums). Führung: Dr. Hans-Christoph v. Tavel, Direktor des Kunstmuseums Bern
27. BESUCH BEI DER FACHKLASSE KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG an der Kunstgewerbeschule der Stadt Bern (Schulhaus Enge-Felsenau, Buslinie ab Hauptbahnhof Richtung Bremgarten bis Haltestelle Äussere Enge). Besammlung im Foyer der Schule. Begrüssung durch den Schuldirektor Othmar Scheiwiler, kurze Einführung durch den Atelierleiter Dr. Ulrich Schiessl. Führung: durch das Atelier in Anwesenheit der Lehrer und Schüler